

UNIMOG



Sommer 1971

Ratgeber



UNIMOG



Ratgeber

Inhalt	Seite
<i>Ein Blick in Schering's Innenhöfe</i>	2
<i>In Schlamm und Staub: Braunkohlen-Tagebau</i>	4
<i>Bewältigung einer Lawine: Industrierückstände, Abfälle, Müll</i>	8
<i>Hannover-Messe 1971</i>	11
<i>Frischer Wind in Tennenbronn</i>	14
<i>Zum Thema Umweltschutz: Neue Müllverbrennungsanlage in Bremen</i>	17

Zu unserem Titelbild:

Unimog in Verbindung mit Hiab-Ladekränen – wobei der Aufbau hinter dem Fahrerhaus oder am Heck der Baumuster U 54 / 403, U 66 / 403, U 84 / 406 und U 90 / 416 mit verkürzter Ladepritsche möglich ist – bewähren sich im harten Arbeitsalltag ganz ausgezeichnet. Mit einer Hubleistung von 5,5 mt und einer Ausladung von 5,0 m (mit Armverlängerung 9 m) wird eine Hubhöhe über dem Fahrzeugrahmen von ca. 6,5 m bei 5 m Auslegerlänge erzielt. Der Schwenkbereich des Laders beträgt beim Aufbau hinterm Fahrerhaus 190° bzw. 230°, bei Aufbau am Heck 375°. Betriebsdruck: 160 kp/cm² Hubgeschwindigkeit bei 5 m Ausladung ca. 0,35 m/sek Schwenkgeschwindigkeit bei 30 l/min ca. 27°/sek Förderleistung der Pumpe ca. 30 l/min

Zu unserem Bild auf der Rückseite:

Irrtum! Hier geht es nicht um einen Umzug. Was bei dieser Fuhre auf der

Wechseladefläche des Unimog-Niederflur-Hubwagens verstaubt wird, ist »Wohlstandsstrandgut« bei der Sperrmüllabfuhr in Bremen.

Die Abfallbeseitigung gewinnt im Zusammenhang mit dem immer mehr in den Vordergrund rückenden Interessenbereich Umweltschutz schnell wachsende Bedeutung.

Bitte lesen Sie im Innenteil dieses Heftes unseren Artikel: »Zum Thema Umweltschutz«.

Impressum

Die Zeitschrift für den Unimog-Kunden erscheint in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Herausgeber: Daimler-Benz AG
Stuttgart-Untertürkheim, VO-Leitung

Verantwortlicher Redakteur:
Klaus G. Schaar, Gaggenau

Grafik: Atelier Sandberger & Back

Texte: Klaus G. Schaar, fj-report

Fotos: Hötzel, Schaar

Druck: Staib & Mayer, Stuttgart

Nachdruck gestattet. Printed in Germany

Ein Blick in Schering's Innenhöfe

Inmitten des turbulenten Berlin, vollständig eingebaut vom Häusermeer der Großstadt, liegen die Werksanlagen der Firma Schering AG.

Jeder m² Grundfläche ist in diesen Gefilden im wahrsten Sinne des Wortes »teures Pflaster«. Kein Wunder also, daß manch ein Innenhof nicht gerade übermäßig geräumig und weitläufig angelegt ist.

Trotzdem ist hier ein stetes Kommen und Gehen. Vor allem in dem Teilbereich, wo es um den Transport von Fertigwaren innerhalb des Werksgeländes und von einem Werksteil zum anderen geht – nach kurzer Fahrt über öffentliche Straßen nimmt einen ein neues Schering-Werkstor auf – herrscht pausenloses, geschäftiges Treiben.

Fünf Unimog-Hubwagen – wendige, bewegliche Fahrzeuge mit günstigem Wendekreis – bilden das Rückgrat des Werksverkehrs. Bereits vor sechs Jahren haben sie die früher mittels Gabelstaplern umständlich und zeitraubend zu beladenden Lkw's abgelöst. Heute werden die Paletten, jeweils sechs Stück, mit zwei Gabelhubwagen nebeneinander ebenerdig und problemlos auf die abgesenkte Ladefläche des Unimog-Hubwagens eingefahren. 25mal pro Tag und Fahrzeug werden so die rund 1000 m zwischen Fertigung, Packerei und Warenannahme zurückgelegt. Daneben werden Rohstoffe transportiert oder Sauerstoffflaschen zum benötigten Einsatzort gebracht.

Als Zugmaschine und Fahrzeug, das für die Reinhaltung des Werksgeländes zuständig ist, dient

ein Unimog mit entsprechender Gerätereihe. Vor allem wenn es im Winter darum geht, Hofflächen und Parkplätze vom Schnee zu räumen, ist dieser »Nothelfer« ein besonders heiß begehrtes Objekt.

Der Unimog verdient seinen guten Ruf als stets einsatzbereite Arbeitsmaschine mit hoher Zugkraft und optimalen Geräteanbaumöglichkeiten hier – und anderswo – zu recht.

Gerade die Sauberhaltung eines weitläufigen Werksgeländes gibt witterungsbedingt häufig Probleme auf. Für derartige Aufgaben ist die Unimog-Lösung von verantwortlichen, informierten Fachleuten längst als nahezu unschlagbar erkannt worden.

Bei einem Blick in Schering's Innenhöfe kann man jedenfalls am Thema Unimog nicht vorbeigehen.

Die Unimog-Hubwagen bei Schering sind den ganzen Tag voll ausgelastet



Noch bequemer kann die Ladung nicht verstaut werden



Die Sauberhaltung der Hofflächen und natürlich auch die Schneeräumung besorgt seit Jahr und Tag zur vollsten Zufriedenheit ein Unimog mit entsprechender Geräte-Reihe



Ruhe vor dem Sturm: Die Hubwagen-Flotte vor Einsatzbeginn